



Mitglieder
DAG-HSZT/ GLA AG HCT

CART-Indikationsdiskussion mit dem KCO am 06.12.2021

Liebe Kolleg*innen,

heute fand die 6. Gesprächsrunde mit dem KCO zur Indikationsstellung von CAR-T-Zelltherapien statt. Dabei waren als Repräsentanten der DAG-HSZT Francis Ayuk und Peter Dreger; Hermann Einsele für die DSMM; Hartmut Goldschmidt und Christof Scheid für die GMMG; sowie Axel Heyll, Eva Hilgenfeld und Ekkehard Ost für das KC Onkologie und Andreas Rohde für die SEG6 (Sozialmedizinische Expertengruppe Arzneimittel der Medizinischen Dienste).

A Heyll präzisierte zunächst den Verfahrensvorschlag des KCO zur CAR-T-Vorabegutachtung (Dokument im Anhang). Grundsätzlich wurde dieser Vorschlag akzeptiert, wobei nach Ansicht der Vertreter von DAG-HSZT und Studiengruppen die Zusatzkriterien (1) Eligibilität entsprechend der Zulassungsstudien, (2) zusätzliche Risikofaktoren und (3) Therapiealternative alloHCT jeweils individuell gewichtet werden müssen. Plan ist, das Verfahren in Q1/2022 scharf zu schalten. A Heyll bot an, die Verfügbarkeit der MD-eigenen Email-Verschlüsselungstechnologie für diesen Zweck zu prüfen, und außerdem ein Template für die Patienteneinwilligung zur Datenübertragung an den MD zu entwerfen.

H Goldschmidt berichtete in diesem Zusammenhang von einer noch unpublizierten Datenerhebung der GMMG zur autoHCT bei primär refraktärem Myelom, die an einer kleinen Fallzahl keine Hinweise für die Tauglichkeit dieses Ansatzes erbrachte.

Hinsichtlich der Sinnhaftigkeit von CAR-T-Therapien bei Patienten mit sekundärem ZNS-Befall bei DLBCL wies A Heyll darauf hin, dass die bisherigen limitierten Daten keinen nachhaltigen Effekt in diesem Setting belegen. Dies war

Sprecher

Prof. Dr. Peter Dreger
Universitätsklinikum Heidelberg
Medizinische Klinik V
INF 410, 69120 Heidelberg
Tel. +49 (0) 6221-56 8030
Fax +49 (0) 6221-56 6511
info@dag-hszt.de

Stellvertretender Sprecher

Prof. Dr. W. Bethge, Tübingen

Sekretär

Prof. Dr. P.-G. Schlegel, Würzburg

Schatzmeister

Prof. Dr. G. Kobbe, Düsseldorf

Vorstandsmitglieder

Prof. Dr. F. Ayuk, Hamburg
Prof. Dr. J. Schetelig, Dresden
Prof. Dr. M. Stelljes, Münster
Prof. Dr. E.M. Wagner-Drouet, Mainz
Prof. Dr. R. Zeiser, Freiburg

Vorstandssekretariat

A. Blömeke
CSI Hamburg GmbH
Goernestr. 30, 20249 Hamburg
Tel. +49 (0) 40-30770300
Fax +49 (0) 40-30770301
info@dag-hszt.de

Heidelberg, 06.12.2021

Gegenstand einer konstruktiven Diskussion, als deren Konsequenz eine weitergehende Literaturrecherche und eine diesbezügliche Auswertung des DRST-Datensatzes beschlossen wurde.

Die nächste Sitzung (zum Thema **Konsequenzen aus den ASH-Daten zur CART-Zweitlinientherapie beim DLBCL**) wurde für den **10.01.2022** verabredet.

Herzliche Grüße

Peter Dreger